



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Damen
vom 27. Februar 2011

Testspiel

SV Sissach : FC Entfelden 2:2 (0:1)

FC Entfelden

Irina Vögtli (45. Jasmin Bühler), Patricia Oberholzer, Safija Giumma, Morena Massimiano, Venera Berisha, Sabrina Vasi, Sybille Gloor (45. Tina Tomasoni), Nadja Wyss, Melanie Kolic (45. Marina Bajic), Alexandra Bitterli, Alexandra Krassavtseva (45. Natascha Richner, 70. Irina Vögtli)

Tore

44. Min. Sabrina Vasi (Flanke Nadja Wyss)
47. Min. 1:1
54. Min. 2:1
70. Min. Nadja Wyss (Eckball Alexandra Bitterli)

Bemerkungen

Nur 16 Stunden nach dem Finalspiel am Entfelder Masters standen die Spielerinnen etwas erschöpft wieder im Einsatz. Mit müden Beinen versuchten sie in diesem Testspiel auf dem Sissacher Kunstrasen ihr Bestes. Der Gegner aus der dritten Liga verstärkte sich ein wenig aus der ersten Mannschaft und spielte auf dem eigenen Kunstrasen sehr clever und einfach. Die Gäste aus Entfelden waren zwar gewillt das Spiel an sich zu reissen, machten sich aber mit komplizierten und hohen Bällen sowie Fehlpässen in der Vorwärtsbewegung das Spiel selbst zur Nichte.

Trotzdem gehörte die Startphase den Gästen. Das Team suchte sich und versuchte es oft mit "prallen lassen". In Strafraumnähe folgte aber dann leider ein Fehlpass oder ein zu starker Pass in die Tiefe oder zum Gegner. Auf dem Kunstrasen rollen die Bälle bekanntlich schneller. Einmal konnte sich das Team gut frei spielen. Sabrina Vasi traf aber leider nur den Innenpfosten. Einige Minuten später traf sie den anderen Pfosten. In der 44. Minute folgte ein schöner und präziser Angriff. Alexandra Krassavtseva lief bis zur Grundline und passte nach hinten zu Nadja Wyss. Diese flankte den Ball zur Mitte; Alexandra Bitterli lies den Ball clever durch zur mitlaufenden Sabrina Vasi. Diese hatte ja das Tor zuvor gut ausgemessen und traf diesmal unhaltbar aus fünf Meter Entfernung zum verdienten Führungstreffer. Dieses Tor sollte den Gästen etwas Aufschub geben. Das Team blieb weiterhin mehr im Ballbesitz, konnte aber die vielen Fehlpässe auf allen Positionen nicht abstellen.

Nach der Pause wurden gleich fünf Wechsel vorgenommen. In der zweiten Halbzeit war das Heimteam die etwas stärkere Mannschaft. Zwar kamen die Gäste nach zwei Standards gefährlich zum Abschluss, konnten das Tor aber nicht erzielen. Morena Massimiano konnte die schöne Flanke von Alexandra Bitterli leider nicht verwerten. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld schaltete das Heimteam sehr ballsicher und schnell um. Der Schuss aus dem Mittelfeld setzte gefährlich vor der Entfelder Torhüterin noch auf und rutschte ihr aus der Hand. Dies war der Ausgleich in der 47. Minute. Nur einige Minuten später wieder ein Ballverlust der Entfelderinnen in der Vorwärtsbewegung. Die Stürmerin von Sissach war nur noch mit einem Foul zu stoppen. Den Freistoss verwerteten sie wunderschön über die Mauer in die obere Torecke zur 2:1 Führung.

Gegen Ende der Partie versuchten es die Gäste noch mal. Alexandra Bitterli brachte den Eckball wieder schön zur Mitte. Nadja Wyss hielt zuerst den Kopf hin und konnte den Abpraller zum Ausgleich verwerten. In den letzten zehn Minuten passierte nichts aufregendes und so blieb es beim gerechten 2:2 Unentschieden.

Das Spiel war ausgeglichen. Das Heimteam spielte etwas einfacher auf dem ihnen bekannten Kunstrasen. Die Gäste versuchten es zu oft mit hohen und komplizierten Bällen, was sicherlich kein Rezept auf einer solchen Grundlage ist. Dazu kamen noch viel zu viele Fehlpässe in der Vorwärtsbewegung und ohne Bedrängnis. Was einen Abend zuvor am Turnier noch so ballsicher und gut aussah, klappte einige Stunden darauf nicht sehr oft. Vielleicht war es ein wenig der Kunstrasen, vielleicht auch der müde Körper und Geist, vielleicht auch eine zu legere Einstellung vor dem Spiel. Die Passqualität muss sich aber bis zum Meisterschaftsstart wieder deutlich verbessern.